

Ressort: Finanzen

EU-Kommission kritisiert "Investitionsstau" in Deutschland

Brüssel, 20.03.2016, 09:57 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat die Bundesregierung aufgefordert, mehr zu investieren und dafür auch Schulden in Kauf zu nehmen: "Es gibt in Deutschland einen Investitionsstau", sagte Kommissionsvizepräsident Valdis Dombrovskis den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. "Die Bundesregierung sollte den verfügbaren finanziellen Spielraum nutzen um Investments zu stimulieren."

Als Beispiele nannte er Bildung, Forschung und Entwicklung. Um diesen Spielraum voll zu nutzen, könnten die öffentlichen Haushalte auch ins Minus rutschen, so Dombrovskis: "Das mittelfristige Haushaltsziel für Deutschland ist ein strukturelles Defizit von 0,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts." Im laufenden Jahr werde Deutschland strukturell - also ohne Konjunkturreffekte - noch einen leichten Überschuss von 0,3 Prozent verzeichnen und im nächsten Jahr bei Null landen. "Genauere Daten haben wir erst im April, aber dazwischen liegt der Spielraum", sagte Dombrovskis. Der Kommissionsvize lobte die Haushaltspolitik der Bundesregierung: "Deutschlands Haushalt stimmt voll mit dem Stabilitäts- und Wachstumspakt überein. Die deutsche Wirtschaft entwickelt sich gut, die Arbeitslosigkeit sinkt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69755/eu-kommission-kritisiert-investitionsstau-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619